

Herausgeber: BiPG ☐ SPB/ PFA ☐ ATA/ OTA ☒ AFW	<i>Formular</i> F_Qualifizierungslehrgang für spezielle Pflege auf Stroke Units AFW	 Universitätsklinikum Münster
---	---	--

Name, Vorname: _____ Geburtsname: _____
 Straße: _____
 PLZ, Wohnort: _____
 Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail-Adresse: _____

Rechnungsadresse
(nur bei externen Teilnehmer*innen angeben):

Abteilung: _____
 Straße, PLZ Ort: _____

Berufsbezeichnung als*: _____

Erforderliche Anlage*: ☐ Berufsurkunde ☐ Zusatzqualifikationen (**nicht älter als 5 Jahre**)

Aktueller Arbeitsbereich*: _____ seit: _____ Monaten

Beschäftigung in Vollzeit*: ☐ Ja **Beschäftigung in Teilzeit mit** _____ %

Mit der Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben und erkenne die umseitigen Teilnahmebedingungen an.

Die Informationen zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 der EU-DSGVO habe ich erhalten (Download auf der Homepage).

Unterschrift*

Vorhandene Zusatzqualifikationen*

Basale Stimulation	☐ Grundkurs	☐ Aufbaukurs	Anmerkungen: _____
Bobath-Konzept	☐ Grundkurs	☐ Aufbaukurs	Anmerkungen: _____
Kinästhetik	☐ Grundkurs	☐ Aufbaukurs	Anmerkungen: _____

Vermerk der Führungskraft (z.B. Pflegedienstleitung/ Bereichsleitung/ Leitung)*

Die Anmeldung (mit Kostenübernahme) wird
 befürwortet

Name/ Unterschrift der Führungskraft und Klinikstempel

*** = Pflichtangaben, ohne die ihre Anmeldung nicht zeitnah bearbeitet werden kann!**

Ihre Anmeldung senden Sie vollständig ausgefüllt an: bipg@ukmuenster.de

Bildungsinstitut für Pflege und Gesundheit	Formular Qualifizierungslehrgang für spezielle Pflege auf Stroke Units	Version: 1
		Stand: 23.02.2026
		Nächste Revision: 22.02.2028

Teilnahmebedingungen

1. Mit der Lehrgangsanmeldung erkennt der/die Teilnehmer*in diese Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldung ist für den/die Teilnehmer*in verbindlich. Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung durch die Weiterbildungseinrichtung zustande.
2. Die Rechnungsstellung erfolgt bei externen Teilnehmer*innen bei Kostenübernahme des Arbeitgebers an den Arbeitgeber. Andernfalls erfolgt die Rechnungsstellung an die/ den Teilnehmenden. Die Gebühren müssen nach Rechnungsstellung innerhalb von 30 Tagen überwiesen werden.
3. Schriftliche **Stornierungen** der Teilnahme sind bis 30 Tage vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Maßgebender Zeitpunkt für die Stornierung ist der Zeitpunkt des Eingangs der Erklärung bei der Weiterbildungseinrichtung. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichtteilnahme fällt 100% der jeweiligen Kursgebühr als Kostenpauschale an. Die Kursgebühr entfällt, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird oder nachgewiesen werden kann, dass der Schaden auchsonst nicht entstanden oder geringer als die Pauschale ist.
4. Die Weiterbildungseinrichtung hat das Recht, Lehrgänge aus von ihr nicht zu vertretenden Gründen zu verschieben oder abzusagen (z.B. mangelnde Teilnehmerzahl, kurzfristige Nichtverfügbarkeit des Referenten/der Referentin ohne Möglichkeit eines Ersatzes, höhere Gewalt). Der/die Teilnehmer*in wird hierüber unter den in seiner/ihrer Anmeldung genannten Kontaktdaten benachrichtigt.
5. Im Falle der **Absage** wird eine bereits gezahlte Kursgebühr zurückerstattet. Anderweitige Ansprüche seitens des/der Teilnehmer*in sind ausgeschlossen. Die Weiterbildungseinrichtung behält sich vor, Referenten zu wechseln oder den Veranstaltungsablauf zu ändern. Der/die Teilnehmer*in kann daraus keine Ansprüche, z.B. auf Rücktritt vom Vertrag oder Minderung der Kursgebühr, ableiten.
6. Die Weiterbildungseinrichtung ist berechtigt, Teilnehmer*innen in besonderen Fällen, z.B. Zahlungsverzug, Störungen des Lehrgangs oder ein Nichterreichen des Weiterbildungsziels durch Fehlzeiten (siehe Ziffer 6.), von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Im Fall eines Ausschlusses richtet sich der finanzielle Anspruch der Weiterbildungseinrichtung nach Ziffer 2 dieser Bedingungen.
7. **Fehlzeiten** in der theoretischen und/ oder praktischen Weiterbildung dürfen die für die jeweilige Weiterbildungsmaßnahme gesetzlich oder von der DKG vorgegebenen Obergrenzen (vgl. WBVO-Pflege-NRW/DKG-Empfehlung) für Fehlzeiten nicht überschritten werden. Die Weiterbildungszeit kann sich durch Fehlzeiten verlängern. Ein Weiterbildungsabschluss ist nicht möglich, wenn die Mindestgesamstundenzahl nicht erreicht worden ist. Ein Weiterbildungszertifikat oder Zeugnis wird nur bei Einhaltung der Mindestgesamstundenzahl und bei erfolgreich abgeschlossener Prüfung ausgestellt. Soweit kein Weiterbildungszertifikat oder Zeugnis ausgestellt werden kann, erhält der /die Teilnehmer*in eine Teilnahmebescheinigung (Zielsetzung, Inhalt und Dauer).
8. Die Weiterbildungseinrichtung hat jederzeit das Recht, weitere Maßnahmen anzuordnen, die für die Sicherheit des Unterrichts, für den ordnungsgemäßen Betriebsablauf sowie die Darstellung der Einrichtung nach außen erforderlich sind. So sind insbesondere Veröffentlichungen von urheberrechtlich geschütztem Material, z. B. Hausarbeiten, Praxisberichten und sonstigen Arbeiten, nur mit vorheriger Zustimmung der jeweiligen Weiterbildungseinrichtung zulässig; als Veröffentlichung gilt insbesondere die Darstellung im Internet oder auf Social Media.

Die von dem/der Teilnehmer*in bei der Anmeldung angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Veranstaltungsabwicklung, bei kostenpflichtigen Veranstaltungen darüber hinaus zum Zwecke der Rechnungslegung gespeichert und verarbeitet. Sofern der/die Teilnehmer*in bei der Anmeldung oder bei der Veranstaltung in weitere Datenverarbeitungen einwilligt, werden die

Bildungsinstitut für Pflege und Gesundheit	Formular Qualifizierungslehrgang für spezielle Pflege auf Stroke Units	Version: 1
		Stand: 23.02.2026
		Nächste Revision: 22.02.2028

Daten für die jeweils angegebenen Zwecke gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

9. Widerrufsbelehrung

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben ergänzend zu den Kündigungsregelungen ein Widerrufsrecht. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das UKM, Bildungsinstitut für Pflege und Gesundheit (BiPG), Schmeddingstr. 56, 48149 Münster, E-Mail: bipg@ukmuenster.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück).

Bildungsinstitut für Pflege und Gesundheit (BiPG)

Schmeddingstr. 56

48149 Münster

bipg@ukmuenster.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an folgender Veranstaltung: ____.*

*Name und Anschrift des/der Teilnehmer*in*

E-Mail-Adresse der Teilnehmerin/ des Teilnehmers

Unterschrift der Teilnehmerin/ des Teilnehmers (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.